Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Weststadt vom 26.06.2018 (öffentlicher Teil)

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Ort: Büro des Ortsbeirates, Friesenstraße 29

Anwesend:

Thomas Munzert	Vorsitzender, entsandt durch die CDU-Fraktion
Hans-Jürgen Naumann	1. Stellvertreter der Vorsitzenden, entsandt durch die SPD-Fraktion
Franziska Hain	ordentliches Mitglied, entsandt durch die SPD-Fraktion
Sebastian Keller	ordentliches Mitglied, entsandt durch die Fraktion DIE LINKE
Peter Voß	ordentliches Mitglied, entsandt durch die Fraktion DIE LINKE, bis 19.30 Uhr
Lothar Gajek	ordentliches Mitglied, entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Andrea Kohlmann	ordentliches Mitglied, entsandt durch Zählgemeinschaft AfD, ab 19.00 Uhr
Guenter Ungureanu	stellvertretendes Mitglied, entsandt durch die CDU-Fraktion
Steffen Barshuhn	Anwohner, Gast
Jürgen Kunze	Polizei, Gast
Jürgen Wörenkämper	SWG eG, Gast

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung zur Sitzung vom 24.05.2018
4. Vorstellung der Konzepte Bewerber zum ehemaligen "Vorwärts"-Gelände
5. Bürgeranliegen
6. Stadtteilstadt Weststadt Rückblick und Vorschau
7. Polizeiliche Kriminalstatistik 2017
8. Straßenverengung Lübecker Straße Höhe Büdnerstraße
9. Ortsbeiräteschulung im August
10. Sonstiges

Protokoll:

zu TOP 1: Thomas Munzert begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt Franziska Hain als neues ordentliches Mitglied des Ortsbeirates vor. Sie wurde von der Stadtvertretung in den Ortsbeirat gewählt. Markus Rein wurde aus dem Ortsbeirat abberufen.

zu TOP 2: Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

zu TOP 3: Thomas Munzert wünscht für das Protokoll zur letzten Sitzung eine Änderung. Die Bürgersprechstunde wird nicht auf 18.00 Uhr verlegt, sondern als TOP 4 obligatorisch in die Tagesordnung aufgenommen.

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

zu TOP 4:

a) Vorstellung des Konzepts von "Schelfbauhütte GmbH & Co. KG"

Das Konzept sieht eine Bebauung und Nutzung des Geländes unter den Gesichtspunkten ökologische Systembauweise, Nutzung und Sanierung, kostengünstiger Wohnraum (Schaffung von 220 bis 250 Wohneinheiten, die in etwa je zur Hälfte zur Miete bzw. zum Kauf angeboten werden sollen) vor. Weiterhin plant man die Nutzung regenerativer Energien, die Digitalisierung und die Beachtung des Konzeptes "Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025".

b) Vorstellung des Konzeptes von Ulf Heyer

Das Konzept sieht die Bebauung und Nutzung des Geländes unter den Gesichtspunkten Wiederaufnahme der automobilen Nutzung, Schaffung von Miet- und Eigentumswohnungen (ca. 80 bis 100 Wohneinheiten), Nutzung von regenerativen Energien vor.

c) Vorstellung des Konzepts durch MPM Mecklenburger Projekt Management GmbH

Das Konzept sieht die Bebauung und Nutzung des Geländes unter den Gesichtspunkten Erhalt der Grünflächen und des Parkcharakters, Schaffung von Miet- und Eigentumswohnungen (bis zu 300 WE möglich), gemeinsam genutzter Sozialraum, Sanierung/Erhalt, Ökologie/Nutzung regenerativer Energien.

zu TOP 5: Es gab keine Bürgeranliegen.

zu TOP 6: Herr Naumann erwähnt die große Anzahl an Besuchern, Herr Wörenkämper bestätigt dies. Gutes Wetter und eine entspannte Atmosphäre trugen zu einem erfolgreichen Stadtteilstfest bei.

zu TOP 7: Herr Munzert stellt den Bericht vor. Es gibt keine großen Veränderungen der Zahlen in unserem Stadtteil. Insgesamt ist die Anzahl der Straftaten in 2017 leicht rückläufig gewesen. Gemessen an der großen Gesamtbevölkerungszahl in der Weststadt leben wir in einem ordentlichen Stadtteil, so Munzert.

zu TOP 8: Es liegt eine Antwort der Verwaltung zum TOP 13 des Mai-Protokolls (Verkehrinsel Lübecker Str./Büdnerstr.) des Ortsbeirates vor. Zur Darstellung der gegenwärtigen Situation hat Herr Munzert Fotos mitgebracht, die er dem Ortsbeirat vorlegt. Aus der Antwort der Verwaltung geht hervor, dass zum Einen das Linksabbiegen von der Lübecker Straße stadteinwärts in Richtung Büdnerstraße gewährt wird. Zum Anderen ist die Verkehrinsel nötig, um die Erschließung des Radverkehrs aus Lankow kommend entsprechend der Gesetzmäßigkeiten zu gewährleisten.

Hans-Jürgen Naumann und Sebastian Keller weisen darauf hin, dass das Hinweisschild für Autofahrer zum Einordnen in die Spuren erst spät zu erkennen ist und schlecht als solches wahrgenommen werden kann.

zu TOP 9: Eine Referentin der Ehrenamtshilfe wird am 22.08.2018 eine Schulung für die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter geben. Hans-Jürgen Naumann hat seine Zusage für die Teilnahme gegeben.

zu TOP 10:

- Das Budget für Büromittel des Ortsbeirates ist noch nicht aufgebraucht, es stehen 145,- EUR zur Verfügung.
- Herr Wörenkämper berichtet vom runden Tisch der Professionellen Akteure der Weststadt. Es wird versucht, einen Flyer mit einer Übersicht aller Dienstleister und Angebote im Stadtteil zu erstellen. Die Arbeiten dauern an, es wird mit einer Fertigstellung Ende dieses Jahres gerechnet.
- Herr Wörenkämper nahm an den angekündigten Stadtteilrundgängen teil, bei denen neue Standorte für Sitzbänke gefunden werden sollten. Diese fanden unter leider geringer Beteiligung aus der Bevölkerung statt. Es konnten einige Standorte gefunden werden - die Wohnungsgesellschaften und die SDS stehen im Austausch.
- Herr Wörenkämper informiert vom Büchertauschregal am Nachbarschaftstreff, welches gut angenommen wird. Demnächst wird noch eine alte Telefonzelle für den Umbau bereitgestellt.
- Herr Munzert stellt einen Artikel aus der "Hauspost" vor, in dem über die Meinung des OBR zum zukünftigen EKZ Lessingstraße berichtet wird.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates wird voraussichtlich am 20.09.2018 stattfinden.

gez. Thomas Munzert
Vorsitzender

gez. Sebastian Keller
Protokollführer